



1. ANTRAG

- Zu den Aufgaben und Vorgehensweisen des Baubetriebshofausschusses sowie der Zukunft des Baubetriebshofes am bisherigen Standort

2. Anlass

Der Baubetriebshofausschuss wurde ursprünglich beantragt, um den Neubau des Baubetriebshofs am neuen Standort seitens des Gremiums zu begleiten.

Nach der Ablehnung der Fortführung des Neubauprojekts durch den Stadtrat ist es nun umso wichtiger, dass es im Ausschuss eine einheitliche Vorstellung zur Zielrichtung und Herangehensweise des Ausschusses gibt.

Aktuell sind die Aufgabenstellungen (z.B. was konkret wird in welchem Ausschuss mit welchem Ziel diskutiert) sowie die Vorgehensweisen zur Ergebnisfindung und auch die zeitliche Planung der Arbeit des Baubetriebshofausschusses für unsere Fraktion noch nicht klar erkennbar.

Denn:

Die Entscheidung zur Einstellung der Planung/Umsetzung des Baubetriebshofes bedeutet, dass der Bauhof für unbestimmte Zeit am bisherigen Standort bleibt.

Es ist zweifelsohne davon auszugehen, dass die Abwicklung der abgelehnten bisherigen Baubetriebshofplanung und die o.a. zu beantwortenden Fragestellungen Kosten verursachen werden die im Haushalt 2024 und ff. zu berücksichtigen sind.

Nun gilt es umso mehr für Klarheit und Transparenz zu sorgen, was diese Entscheidung für eine kurz-, mittel- und langfristige Konsequenz hat, damit der Bauhof weiterhin seine Aufgaben erledigen kann

Darüber hinaus benötigt der Rat ein gemeinsames Verständnis, welche Aufgaben der Bauhof in der Zukunft erfüllen wird, in welcher Betriebsform und ob, wann und wie ein neues Bauhofgebäude sowohl finanziell verantwortbar wie zweckhaft sein kann.

3. Ziel:

Dem Stadtrat ist das Aufgabengeld und Zielsetzung des Baubetriebshofausschusses transparent zu machen - damit das Gremium die Arbeitsweise des Baubetriebshofausschusses mittragen kann und wird.

Entsprechend stellen wir hierzu folgenden Antrag:

Vorsitzende: Ulrike Sasse-Feile
Schützenstr. 8
86316 Friedberg

Telefon: 0821 / 60 67 73
Mobil: 0175 / 52 52 820
E-Mail: ulrike.sasse-feile@spd-friedberg.bayern

fraktion@spd-friedberg.bayern
www.spd-friedberg.bayern



4. Der Stadtrat möge beschließen:

1. Zur Ermittlung des erforderlichen Finanzbedarfs für die Sicherung und Ertüchtigung des Bauhofbetriebes am bisherigen Standort wird der neu geschaffene Baubetriebshofausschuss beauftragt, mit der zuständigen Abteilung des Gebäudemanagement und mit dem Leiter des Baubetriebshofes einen entsprechenden Vorschlag zu erarbeiten. Auf dieser Basis ist eine fachliche Untersuchung zu beauftragen mit dem Ziel, sowohl zur Höhe der Investitionen, zur zeitlichen Umsetzung und der Bewertung nach Sinn und Aufwand Aussagen zu treffen. Die Umsetzung des Vorschlages soll anhand eines Workshops durchgeführt werden.

Termin: Januar 2024.
2. Zur weiteren Entscheidungsfindung im Stadtrat bezüglich der Aufgabenstellung des Baubetriebshofes sind im o.a. Workshop nach folgenden Themenstellungen Empfehlungen auszusprechen:
 - Katalogisierung der Aufgaben die ein Bauhof für Friedberg auf jeden Fall zu erledigen hat
 - Darstellung und Bewertung der bisherigen Bauhofleistungen bei künftiger Vergabe an Externe mit dem Kosten und weiteren Folgen und Konsequenzen incl. der Folgen für den aktuellen Personalstand des Bauhofes
 - Möglichkeiten und Zukunftsszenarien betrachten – wie könnte nach den zu Punkt 2 getroffenen Aussagen z.B. auch in Modulbauweise ein stufenweiser Umzug oder Bau eines Bauhofes aussehen – finanziell und zeitlich - wie können hier die Erfahrungen der bisherigen Planung verwandt und als Entscheidungsgrundlage verwendet sowie verändert werden.
3. Zur Beantwortung der Fragen welche Betriebsform für den Baubetriebsform in der Zukunft sinnvoll und zielführend ist, wird eine Steuer/Wirtschaftskanzlei beauftragt. Dies begründet sich vor allem auch aufgrund der Komplexität des Themas: Steuerrecht, Kommunalrecht, Personalrecht, Verfügbarkeit usw. Die Verwaltung wird deshalb beauftragt, Angebote von geeigneten Fachbüros einzuholen.
4. Aufgrund der Bedeutung des Bauhofes für die Stadt Friedberg und der o.a. Fragestellungen erscheint es uns wichtig, dass vor dem März 24 noch ein weiterer Termin (ergänzt zum Workshop Termin) angesetzt wird. Die Verwaltung stellt zusätzlich dar, welche Themen- u.a. des Antrags der Fraktion der Grünen/Bündnis 90 - bis wann beantwortet werden

Friedberg, 04.11.2023

Ulrike Sasse-Feile

Fraktionsvorsitzende

Vorsitzende: Ulrike Sasse-Feile
Schützenstr. 8
86316 Friedberg

Telefon: 0821 / 60 67 73
Mobil: 0175 / 52 52 820
E-Mail: ulrike.sasse-feile@spd-friedberg.bayern

fraktion@spd-friedberg.bayern
www.spd-friedberg.bayern



Anlage:

Beschlussvorlage 2023/246 Änderung GO

Beschlussvorlage 2023/246	Referat	Kommunalreferat
	Abteilung	Abt. 10, Kommunalreferat
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Stadtrat	20.07.2023	öffentlich

4. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat Friedberg ab 01. März 2021

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, folgende Textpassagen und Paragraphen in der Geschäftsordnung für den Stadtrat Friedberg ab 01. März 2021 wie folgt zu ändern bzw. zu ergänzen:

§ 12 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

in § 12

Aufgaben der beschließenden Ausschüsse

(.....)

1. Bauausschuss

Buchstabe g) wird gestrichen.

§ 12 Abs. 1 wird wie folgt ergänzt:

8. Baubetriebshofausschuss

a) Bewirtschaftungsbefugnis und Vergabe (einschließlich des Abschlusses hierzu erforderlicher Rechtsgeschäfte) ab 80.000 € und bis zu einer Wertgrenze von 900.000 € für Hoch- und Tiefbaumaßnahmen, Dienstleistungen, Beschaffungen und sonstiger Verpflichtungen im Bereich des Baubetriebshofes.

b) grundsätzliche Angelegenheiten des Baubetriebshofes soweit sie Fragen der Aufgabenstellung und der Organisation betreffen und soweit sie im Zusammenhang mit der Planung und der Umsetzung eines Neubaus des Baubetriebshofes stehen, soweit nicht die Zuständigkeiten des Planungs- und Stadtentwicklungsausschusses betroffen sind.

Vorsitzende: Ulrike Sasse-Feile
Schützenstr. 8
86316 Friedberg

Telefon: 0821 / 60 67 73
Mobil: 0175 / 52 52 820
E-Mail: ulrike.sasse-feile@spd-friedberg.bayern

fraktion@spd-friedberg.bayern
www.spd-friedberg.bayern



Vorlagennummer: 2023/246

Sachverhalt:

Nachdem in der Stadtratssitzung am 25.05.2023 die weitere Umgestaltung des Baubetriebshofes mit 13: 13 Stimmen abgelehnt wurde, soll das weitere Vorgehen bei diesem Projekt aussehen soll. Aufgrund des Beschlusses vom 25.05.2023 soll daher der Bauausschuss beauftragt werden, um über das weitere Vorgehen im Rahmen eines Ausschusses zu entscheiden.

Für die Gründung des Ausschusses ist neben der Änderung der Gemeindeverfassungsrechts auch die Änderung der Geschäftsordnung der Änderung der Geschäftsordnung werden dem Ausschuss seine Aufgaben übertragen.

Die Aufgabenzuweisung muss so bestimmt sein, dass die Aufgaben der Fachausschüssen deutlich wird.

Stadtratsangelegenheiten, die ohnehin nicht übertragbar sind, in der Betriebsform, müssen dem Stadtrat auch weiterhin vorbehalten. Grundsätze wurde die Aufgabenzuweisung im Beschlussvorschlag

In Anlehnung an die anderen Ausschüsse sollten Baumaßnahmen (Baubetriebshofes), Dienstleistungen, Beschaffungen und sonstige Aufgaben des Baubetriebshofes durch den Ausschuss entschieden werden. Auch sollten die Planung bzw. Änderung der Planungen in Bezug auf die Umsetzung dem Ausschuss übertragen werden. Der Ausschuss Bauunterhalt und sonstige grundsätzliche Angelegenheiten am Baubetriebshofes im Bereich des Baubetriebshofes.

Der Baubetriebshofausschuss kann nach dem vorliegenden Vorschlag den Umfang und die Größe des Bauhofes (=Fragen der Aufgabenstellung sowie sie im Zusammenhang mit der Planung und der Umsetzung des Baubetriebshofes stehen) gerade im Zusammenhang mit einer Unterscheidung ist die Befugnis des Ersten Bürgermeisters, in seiner Behördenvorstand den Organisationsaufbau der Stadtverwaltung. Bürgermeister kann daher zum Beispiel verschiedene Organisationsreferatsintern zusammenlegen, die Aufgaben des Bauhofes verteilte. Stadtrat festgelegten Bauhofgröße „Feinabstimmungen“ vornehmen.

Die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens, die sich aus neuen Ergebnissen ergeben kann, verbleibe nach dem Vorschlag weiterhin beim Stadtentwicklungsausschuss.

Die Entscheidungen über Personal würde auf Vorschlag der Verwaltung und Organisationsausschuss bzw. Stadtrat verbleiben. Dies ergibt sich aus der Zuständigkeit nicht explizit getroffen wird und es deshalb nach der Zuständigkeit des FPA/Stadtrat verbleibt.

Vorsitzende: Ulrike Sasse-Feile
Schützenstr. 8
86316 Friedberg

Telefon: 0821 / 60 67 73
Mobil: 0175 / 52 52 820
E-Mail: ulrike.sasse-feile@spd-friedberg.bayern

fraktion@spd-friedberg.bayern
www.spd-friedberg.bayern